



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

22. - 29. Nov. 2009

Nr. 1487, 35/09

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, Christkönig

L1: Dan 7, 2a.13b-14; **Ps:** Ps: 93,1-2-3.4-5 (R: 1a);

L2: Off 1, 5b-8; **Ev:** Joh 18, 33b-37

Hl. Messen um 9.30 (Festmesse, anschließend Pfarrcafé) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Abendandacht: Mittwoch und Freitag um 19.00 Uhr.

Samstag, 28. November, 18.15 Uhr: Segnung der Adventkränze. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 29. November, 1. Adventsonntag

L1: Jer 33, 14-16; **Ps:** Ps: 25,4-5.8-19.10 u. 14 (R: 1);

L2: 1Thess 3, 12-4, 2; **Ev:** Lk 21, 25-28.34-36

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. ««

ADVENTMARKT

26. - 28.11.2009

11-18.00 Uhr

im Pfarrzentrum

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Vorbereitet werden in unserer Pfarre die Geburtsjahrgänge 1995 und älter.

Die **persönliche Anmeldung** zur Firmvorbereitung ist bis 4. Dezember in der Pfarrkanzlei (Mo.-Fr. von 9-12.00, Fr. auch 14-16.30) möglich. Bitte den Taufschein mitbringen.

Das erste Treffen der FirmkandidatInnen findet am 3. Adventsonntag nach der 9.30-Messe statt, dabei werden auch die Gruppen eingeteilt.

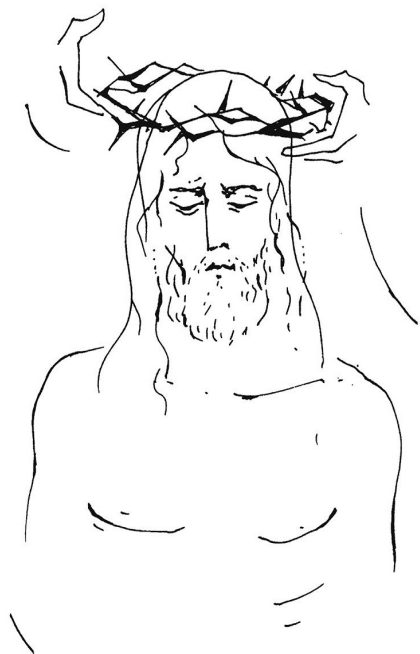
Der Termin für den 1. Elternabend wird noch bekanntgegeben.

R. Bunse

Eine adventliche Lebensweise



Kurz vor Ende des Kirchenjahres verordnet Jesus uns schon eine adventliche Lebensweise: Dass wir seine zweite Ankunft erwarten – wach, gelassen und betend. Auch wenn wir weder den Tag noch die Stunde wissen – oder gerade deshalb –, möchte Jesus, dass die Menschen, die ihm nahestehen, seine „zweite Ankunft“ als Ziel und Möglichkeit immer vor Augen haben und so leben, dass man ihnen genau dies auch anmerkt.



Das Königtum Christi ist ein Königtum unter der Dornenkrone. Ein Königtum, manifestiert auf einem Holztäfelchen am Kopf des Kreuzes, ein Königtum, dessen zwei Untertanen die beiden Schächer links und rechts von Jesus sind, ein Königtum, das nur noch zum Anklagepunkt reicht.

Nachlese zum 40-Jahr-Jubiläum der kfb Maria Treu

durch ein paar Tatsachen zum Nachdenken: Wussten Sie,

...dass mit der Gründung der KA (Kath.Aktion), zu der auch die kfb zählt, 1922 zum 1.Mal österreichische Bischöfe die Laien als Mitarbeiter anerkannten?

...dass die kfb mehr Mitglieder als alle anderen österreichischen Frauenorganisationen hat, nämlich 200.000?

...dass die Kfb als Mitglied der UMOFC (Internationale Vereinigung katholischer Frauen) auch Sitz und Stimme bei der UNESCO hat?

...dass unsere kfb Maria Treu ungefähr 60 Mitglieder hat?

...dass 1947 der Familienfasttag von der KfbÖ als Dritte-Welt-Hilfe ins Leben gerufen wurde?

...dass die 1. ökumenischen Gebetsgruppen schon Ende des 19.Jh. von evangelischen Frauen begründet wurden und sich 1967 auch die KfbÖ angeschlossen hat?

...dass noch 1900 ein Buch von P.J.Möbius erschien mit dem Titel „Vom physiologischen Schwachsinn des Weibes“?

...dass Papst Pius X. 1903 ein Motu proprio: „Inter plurimis“ herausgab, in dem festgehalten wurde, dass „Frauen, da sie nicht fähig sind, ein kirchliches Amt innezuhaben, nicht Mitglieder eines Kirchenchores werden können“. (Der letzte Kastrat der Capella Sixtina starb 1924.)

...dass im Lauf des Kirchenjahres 200 männliche, aber nur 40 weibliche Heiligenfeste gefeiert werden?

...dass unser Oberministrant eine MinistrantIN ist?

str



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000.

ADVENT

Der Advent beginnt „liturgisch“ mit der **Adventkranzweihe** am 28. November 2009 um 18:15 Uhr in der Kirche. Es besteht die Absicht, wieder mit einem oder zwei Bildern **Herbergssuche** zu machen. Dabei wird – ausgehend von der Adventkranzweihe – ein Bild von Familie zu Familie getragen. Wenn das Bild zu einer neuen Familie getragen wird, wird dort ein wenig gebetet und gesungen. Eventuell ergibt sich auch die Möglichkeit, sich etwas kennen zu lernen. Je nachdem, wie viele Familien sich beteiligen, wird das Bild einige Tage später zur nächsten Familie getragen. Von der letzten Familie kommt das Bild am Heiligen Abend in der Vigil-Messe wieder zurück in die Kirche. Falls Sie Interesse daran haben, ein Bild einige Tage in Ihrer Familie aufzunehmen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (405 05 25; pfarrkanzlei@mariatreu.at) oder beim Diakon (0664/5144980; g.schmitt@mariatreu.at). Gerne helfen wir auch mit Material für die Gestaltung der Übergabe.

An den vier Adventsonntagen sind jeweils parallel zum Wortgottesdienst der Pfarrmesse **Kinderwortgottesdienste** in der Gymnasiums-kapelle geplant.

Am **Welt-Aids-Tag**, 1. Dezember, um 19:30 Uhr feiert P. Clemens Kriz in unserer Kirche einen ökumenischen Wortgottesdienst.

Am **8. Dezember** ist das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Wir sollten dieses Fest nützen, um in der Hektik der Vorbereitung auf Weihnachten ein wenig inne zu halten. Unter der Woche finden neben den Frühmessen (um 8:00 Uhr) am Montag, Mittwoch und Freitag und den Abendmessen (um 19:00 Uhr) am Dienstag und Donnerstag jeweils mittwochs und freitags um 19:00 Uhr adventlich gestaltete **Abendgottesdienste** statt.

Die **Roratemessen** (mit Laudes) sind heuer jeweils dienstags um 6:30 Uhr in der Schmerzenskapelle. Anschließend sind alle Teilnehmer zur Agape ins Pfarrzentrum eingeladen.

Abgeschlossen wird die Adventzeit mit der Vigilfeier (Kindermesse) am 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche. Damit beginnt zugleich auch die Feier des Weihnachtsfestes.

Diakon Gerhard Schmitt